

Technische Daten (Technische Änderungen vorbehalten!)

Kenngößen	FIXI	FOX
Gewicht /Produkt * (kg)	6,2	6,3
max. Körpergewicht (kg)	100	100
Länge (mm)	680	680
Breite (mm)	580	580
Sitzhöhe (mm)	470	470
Sitzbreite (mm)	380	380
Griffhöhe (mm)	610-700 / 5-fach verstellbar	700-780 / 5-fach verstellbar
Wendekreis (mm)	900	900
Räder (mm)	4xGleitlager, D=200	4xGleitlager, D=200
Art der Bremse	2x Feststellbremse	2x Feststellbremse
Winkel zwischen Längsmittellinie des Handgriffes zu Bewegungsrichtung: 0 Grad (parallel)		

* Gewicht ohne Zubehör; Fertigungstoleranzen bei Rohren +/-15 mm

Ersatz- und Zubehörteile

Art. Nr.	Bezeichnung	Material
288.00.45	3 Speichen-Vorderrad, schwarz	Kunststoff, Reifen-PU
288.00.46	3 Speichen-Hinterrad, schwarz	Kunststoff, Reifen-PU
280.00.60	Bremszug 1.265x1.000 Niro inkl. Nippel	VA-Stahl
280.10.48	Polsterung Rückenbügel (Gewicht: 70 g)	PU-Schaum
286.65.25	Sitzbrett, schwarz (Gewicht: 800 g)	Holz, lackiert

Hinweise !

- Bedienungsanleitung für spätere Verwendung aufbewahren.
- Nehmen Sie eine Kopie der Bedienungsanleitung mit, wenn Sie das Haus verlassen, damit im Notfall ein Dritter die Bedienung des Rollators für Sie durchführen kann.
- Die Seriennummer in der BA ist auch auf dem Typenschild des Produktes aufgedruckt.
- Bei Beanstandungen oder Rückfragen geben Sie bitte Typ, Seriennummer und BA-Nr. an.
- **Bedienungs- und Wartungsanleitung sind über unsere Homepage herunterladbar.**



Bedienungsanleitung

BA-Nr.: 01.05.012/2016-12



REBOTEC® Rehabilitationsmittel GmbH
 D-49610 Quakenbrück, Artlandstr. 57-59
 Telefon: 05431/9416-0
 Telefax : 05431/9416-66
<http://www.rebotec.de>
 E-Mail: info@rebotec.de

Rollator



„FIXI“

Art.-Nr.: 186.00.10

Serien-Nummer

„FOX“

Art.-Nr.: 186.00.20

Serien-Nummer



mit Sitzbrett u. Polster (Zubehör)

Verwendungszweck/Anwenderhinweise

Die Rollatoren sind für Personen mit eingeschränkter Gehfähigkeit konzipiert und dienen zur Erhöhung der Gangsicherheit. Die Rollatoren sind nur für den Gebrauch auf festen und ebenen Untergrund geeignet.

Die stabile Aluminiumrohrausführung trägt zur Kippsicherheit des Rollators bei. Das geringe Gewicht erleichtert nicht nur das Führen des Rollators, sondern ermöglicht auch durch Heranziehen des Handgriffbügels zum Oberkörper, mühelos das Überwinden von Bordsteinkanten. Zusätzlich kann die Rückenlehne mit einem Rückenpolster (Zubehörteil) ausgestattet werden, der das Sitzen auch bei höchster Einstellung bequem macht. Zum Transport ist dieser Rollator faltbar und zur Größenanpassung ist der Handgriffbügel höhenverstellbar.

Lassen Sie sich von Ihrem Fachhändler oder Pflegepersonal in die Benutzung des Rollators einweisen und deren funktionsgerechte Einstellung vornehmen!

Montageanweisung und Inbetriebnahme

1. Rollator auseinanderfalten

Stellen Sie den Rollator auf die Vorderräder und schieben dann den Rahmen (A)-Abb. 1 mit den Hinterrädern auseinander.

Der Rollator rastet in seiner Endstellung (B)-Abb. 2 selbständig ein.

2. Einstellen der Handgriffe

Entfernen Sie zunächst die beiden Sterngriffschrauben (C)-Abb. 3. Wählen Sie dann die passende Höhe (D)-Abb. 3 und justieren die Handgriffe zum nächsten Schraubenloch. Montieren Sie die Sterngriff-Schrauben (C) wieder und ziehen diese danach fest an.

3. Benutzung der Bremsen

Durch das Hochziehen der Bremshebel (G)-Abb. 4, links und rechts, werden jeweils die Hinterräder auf ihrer Seite gebremst. Die Feststellbremse rastet beim Herunterdrücken der Bremshebel (H) ein. Durch Hochziehen des Hebels (G) wird dieses wieder zurückgestellt.

4. Rollator zusammen falten

Ziehen Sie mit der einen Hand die „Rote Zugkordel“ (J)-Abb. 2 nach oben, bis sich die Verriegelung gelöst hat und heben den Rollator mit der anderen Hand am Rohrbügel (F) an.

5. Gebrauch des Sitzes (Zubehör)

Das Sitzbrett (M)-Abb. 2 ist bzw. wird am Rahmen, Vorderradbügel (F), fest verschraubt.



- **Betätigen Sie vor der Benutzung des Sitzes die Feststellbremse (H).**
- **Bei Sonneneinstrahlung ist eine Erwärmung des Sitzbrettes möglich. Vor dem Hinsetzen deshalb die Temperatur mit der Hand überprüfen. Falls nötig, Sitzbrett abkühlen lassen oder ein Sitzkissen verwenden.**

6. Einstellen der Bremse

Lösen Sie die Gegenmutter (L)-Abb. 5 und stellen dann die Bremse mit der Justierschraube (K)-Abb. 5 ein. Achten Sie darauf, dass sich bei gelöster Bremse die Räder frei drehen und bei angezogener Bremse die Räder festgestellt sind.

Ziehen Sie die Gegenmutter (L) wieder fest an.



Sicherheitshinweise

- Prüfen Sie vor dem Gebrauch die Funktion der Bremsen und die Standsicherheit.
- Eine Sichtprüfung auf Mängel und Überprüfung der Schraubverbindungen auf festen Sitz durchzuführen. Gegebenenfalls Verschraubungen mit geeignetem Werkzeug nachziehen. Im Zweifelsfalle den Rollator **nicht** in Betrieb nehmen.
- Vor Gebrauch prüfen: Faltmechanismus in Endlage eingerastet
- Vor Gebrauch prüfen: Feststellbremse auf Funktion und Sterngriffe fest angezogen sind.
- Verwenden Sie den Griffbügel nur zum Anheben des Rollators.
- **Bruchgefahr!** Der Rollator ist kein Transportmittel für Gegenstände.
- **Kippgefahr!** Zum Fortbewegen des Rollators nur die gummierten Handgriffe umfassen.
- **Abrutschgefahr!** Handgriffe nicht mit nassen Händen anfassen.

Pflege und Wartung

Die Oberfläche der Aluminiumrohre ist mit einer Pulverbeschichtung versehen. Der Rollator kann mit handelsüblichen Reinigungs- und Desinfektionsmittel gereinigt werden. Produktinformationen beachten. Alle beweglichen Teile sind dauergeschmiert. Bei Instandsetzung des Produktes an einen Fachhändler wenden. Nur Original-REBOTEC Ersatzteile verwenden.

Lassen Sie Ihren Rollator mindestens 1x jährlich von einem Fachhändler überprüfen.

Wiedereinsatz

Das Produkt ist für den Wiedereinsatz bestimmt. Der Wiedereinsatz (Lebensdauer) ist abhängig vom Produktzustand. Vor dem Wiedereinsatz ist bei dem Produkt eine Wartung durchzuführen und die entsprechenden Anweisungen zu Sicherheit, Pflege und Wartung sind zu beachten und einzuhalten.

Diese Überprüfung soll eine unsachgemäße Benutzung durch mögliche oder direkt erkennbare Schäden ausschließen. Wir verweisen hier auf das Medizinproduktgesetz (MPG) und die Betreiberverordnung (MPBetreibV).

Lebensdauer

Die zu erwartende Lebensdauer der in dieser Bedienungsanleitung aufgeführten Produkte beträgt bei bestimmungsgemäßen Gebrauch, Einhaltung der Sicherheitshinweise, Wartungsintervalle und Pflegehinweise **3 Jahre**.

Über diesen Zeitraum hinaus kann das Produkt nur in einem sicheren Produktzustand weiter verwendet werden. Eine Wartung sollte dann mindestens jedes halbe Jahr erfolgen. Besondere Anforderungen an das Produkt, bedingt durch die Nutzung des Patienten, können kürzere Wartungsintervalle hervorrufen.

Gewährleistung

Auf die in dieser Betriebsanleitung aufgeführten Produkte geben wir eine Garantie von **24 Monaten**. Hiervon sind alle Verschleißteile ausgeschlossen, so wie Schäden bei nicht bestimmungsgemäßen Gebrauch des Produktes.

Abbildungen (Skizzen):

